



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Theologische Fakultät
Dekan

Bern, 29. Oktober 2020

Hinschied Johann Zürcher-de Paoli (1926-2020), Dr. theol. h.c.

Die Theologische Fakultät der Universität Bern trauert um Johann Zürcher-de Paoli, der am 15. Oktober 2020 nach schwerer Krankheit gestorben ist. Im Jahr 1995 verlieh ihm die Theologische Fakultät die Würde eines *Doctor theologiae honoris causa*. Sie begründete dies mit Johann Zürichers jahrzehntelangem Engagement in der Albert Schweitzer-Forschung und seinem Einsatz bei der Sichtung, Transkription und Veröffentlichung dessen schriftlichen Nachlasses im C. H. Beck-Verlag in München.

Johann Zürcher-de Paoli wurde am 24. Mai 1926 im Emmental geboren und ist in Burgdorf aufgewachsen, wo er die Matura bestand. Er studierte zuerst Musik, Klavier und Orgel, und stiess hier erstmals auf den Namen Albert Schweitzers. 1957 schloss er sein Theologiestudium in Bern ab und arbeitete von 1959 bis 1972 im Pfarramt, zuerst als Vikar in Bleienbach und Walkringen, dann als Pfarrer in Kandergrund und Bätterkinden.

Seine Tätigkeit als Pfarrer und dann als wissenschaftlicher Assistent von Ulrich Neuenschwander, Professor für Systematische Theologie an der Universität Bern und Herausgeber der Albert-Schweitzer-Studien im Berner Paul Haupt-Verlag, prägten Zürichers eigene liberal-theologische Ausrichtung.

Prof. Dr. David Plüss
Dekan
Theologische Fakultät Bern
Länggasse 51
3012 Bern
david.pluess@theol.unibe.ch

Johann Zürcher-de Paolis umfangreiche Befassung mit dem Leben und mit der Publikation des Oeuvres Albert Schweitzers begründete seinen Ruf als Experte für die Erforschung des elsässischen Theologen und Arztes, Friedensnobelpreisträgers und Universalgenies. Mit dem Hinschied ihres Ehrendoktors verliert die Theologische Fakultät einen sehr geschätzten, wegweisenden Forscher mit hohem Engagement für Kirche und Gesellschaft.

Johann Zürcher-de Paoli war verheiratet mit der Musikerin Anne-Lise Zürcher-de Paoli. Die Theologische Fakultät bringt der Trauerfamilie ihr tiefempfundenes Beileid zum Ausdruck.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Plüss', with a stylized flourish at the end.

Prof. Dr. David Plüss, Dekan

